

# Rückblick 10 Tennisschule

Milan Hoferichter  
Jochen Wagner



nicht im Verborgenen geblieben ist. Aushängeschild bleibt hier die Herren 1, die in der 3. Bundesliga aufschlagen, mein "Baby", wie ich es liebevoll nenne. Nicht selten führen Erfolge in der Vergangenheit dazu, sich auf gewonnenen Lorbeeren und verdienten Meriten auszuruhen; so ist es sicherlich auch zu erklären, dass in der saarländischen bzw. sogar in der deutschen Tennislandschaft mehr Schatten als Licht vorherrscht. Viele ehemalige „Macher“ haben sich aus Altersgründen zurückgezogen, der Becker-Boom bei den Jugendlichen ist schon lange vorbei. Kurzum: Die Vereine sehen sich mit schwindenden Mitgliederzahlen, leeren Plätzen und Events mit einer sehr überschaubaren Teilnehmerzahl konfrontiert.

Um diesem Trend entgegenwirken zu können, braucht es Engagement und Ideen, und zwar nicht nur in Bezug auf das Fortführen von Altbewährtem, sondern vielmehr durch das Wagen von Neuem. Genau das war der Grund, warum der Vorstand des Tenniszentrums Sulzbachtal der Meinung war, dass meine Person eine Vorbildfunktion als Hauptverantwortlicher im sportlichen Bereich in einem Tennisclub einnehmen soll. Sie haben immer hinter mir gestanden und mich immer unterstützt. Meine Visionen, Ideen sind oft sehr anspruchsvoll und "anstrengend" für den Verein, ich kann damit nerven, aber der Vorstand hat immer versucht, mir alles zu ermöglichen.

Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei meinen Trainern bedanken, die großartige Arbeit leisten und wie ich auch „Tennis leben“. Vom Tennis besessen, kann ich ein sehr schwieriger Mensch sein, teilweise zu dominant auf dem Platz auftrete und mich nicht dankbar gegenüber meinen "Lieben" zeige. Ich weiß dies alles zu schätzen und bedanke mich in aller Form bei allen Beteiligten für ihre Geduld, Beharrlichkeit und für Eure Unterstützung. Teilweise habe ich meinen Vorstand an den Rand der Verzweiflung gebracht, indem ich zu voreilig Nachrichten versende, ohne nachzudenken. Ich gebe mir weiterhin Mühe :-), mehr Ruhe in meine Impulse zu bringen aber ich denke, diese Impulse waren immer gut für den Verein und seine sportliche Zukunft.

Diese Ansicht wollen wir als Verein im Folgenden durch Fakten näher begründen und verdeutlichen. An erster Stelle stehen die Mitglieder in einem Verein. Dies sind nicht nur Zahlen, sondern es sind Menschen, die einen Verein ausmachen. Unser Verein lebt vom

015120255767

